

## **1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### 1.1 · Produktidentifikator

**Handelsname: Rigips Bleistreifen**

### 1.2 · Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

### 1.3 · Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant:

Saint-Gobain Rigips GmbH  
Schanzenstraße 84  
D-40549 Düsseldorf  
Deutschland

#### Auskunftgebender Bereich:

Saint-Gobain Rigips GmbH - Ladenburg Development Center – Gypsum Development  
Dr.-Albert-Reimann-Straße 20  
D – 68526 Ladenburg  
+49(0)621-4701691  
Email [forschung-entwicklung@rigips.de](mailto:forschung-entwicklung@rigips.de)

### 1.4 · Notrufnummer:

Tel +49 (0)621 4701691 (diese Notrufnummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar)

Allgemeine europäische Notrufnummer: 112

## **2 Mögliche Gefahren**

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:** Entfällt

#### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Blei in kompakter Form gehört zu den Produkten, die als nicht gefährlich einzustufen sind, aus denen aber bei Verwendung gefährliche Stoffe entstehen oder freigesetzt werden können. Bei der Verarbeitung des Produktes kann bleihaltiger Staub bzw. Rauch entstehen. Bei Erhitzen der Legierung über den Schmelzpunkt hinaus entstehen Bleioxide.

Übertriebene Aussetzung durch Einatmen und/oder Verschlucken von bleihaltigem Staub oder Rauch könnte zu Appetitverlust, Anämie, Malaise, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Reizbarkeit, Myalgie und Gelenkschmerzen, Muskelschwäche, Gastritis und Leberveränderungen führen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** entfällt

**Gefahrenpiktogramme:** entfällt

**Signalwort:** entfällt

**Gefahrenhinweise:** entfällt

**Zusätzliche Angaben:** Enthält Blei. Von Kindern fernhalten.

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar

## **3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### Chemische Charakterisierung: Erzeugnis

**Beschreibung:** Blei in Streifenform

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

### Weitere Inhaltsstoffe:

entfällt

**Bemerkung:** Stoffe mit einem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz siehe Punkt 8

Das Produkt ist nach §3, Abs. 5 des ChemG als Erzeugnis zu betrachten.

Erzeugnisse sind Stoffe oder Zubereitungen, die eine spezifische Gestalt, Oberfläche und Form erhalten haben, die deren Funktion mehr bestimmen als ihre chemische Zusammensetzung.

## **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Nach Einatmen:**

Bei Inhalation von Bleistaub Betroffene aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen und einen Arzt konsultieren.

#### **Nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

#### **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und viel Wasser trinken  
Ärztlicher Behandlung zuführen

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Alle Löschmittel geeignet

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Bleioxid-Rauch bzw. Bleidampf (toxisch)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen  
Vollschutzanzug tragen

Weitere Angaben: Das Produkt ist nicht brennbar

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden  
Staub nicht einatmen

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen  
Staubbildung vermeiden

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

**7 Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen  
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen  
Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich  
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Trocken lagern

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**CAS: 7439-92-1 Blei, staubförmig**

AGW: 0,15 mg/m<sup>3</sup> E  
BGW: 400 µg/l Blut

BGW (Frauen < 45 Jahren): 300 µg/l Blut

Anmerkungen: A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Atemschutz:

Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske Filter FFP2 tragen.

#### Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz:

Bei Staubentwicklung Schutzbrille mit Seitenschutz

#### Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

- **Form:** Metallstreifen

- **Farbe:** Bleifolie: metallisch grau

**Geruch:** Geruchlos

**pH-Wert:** Im Lieferzustand nicht zutreffend, Suspension 6-9

#### Zustandsänderung:

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:**

Das eingesetzte Blech hat einen Schmelzpunkt von 327 °C

**Siedebeginn/Siedebereich:**

Nicht anwendbar

**Flammpunkt:**

Nicht anwendbar

**Dichte:**

Bleifolie: 11,3 g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:**

Nicht anwendbar

**9.2 Sonstige Angaben:**

keine

**10 Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**10.2 Chemische Stabilität**

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Einwirkung von Feuchtigkeit vermeiden.

Temperaturen, die zur Bildung von Bleidampf oder Bleioxid-Rauch führen können (Rotglut).

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

**10.4-Zu vermeidende Bedingungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

Starke Oxidationsmittel

Ammoniumnitrat

Azide

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

**11 Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

**Akute Toxizität;**

**Primäre Reizwirkung:**

**An der Haut:** Keine Reizwirkung

**Am Auge:** Keine Reizwirkung

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

**Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**

Als sicherheitsrelevante Komponente für die Blechkaschierung Gipsplattenfugen in Strahlenschutzkonstruktionen wird Blei herangezogen. Eine akute Intoxikation nach Verschlucken oder Hautkontakt ist nicht wahrscheinlich. Wegen der schlechten Resorbierbarkeit über die Magen-Darm-Schleimhaut führen allenfalls extrem hohe Dosen zu akuten Vergiftungserscheinungen. Eine Aufnahme von Blei über die intakte Haut ist nach gesicherter arbeitsmedizinischer Erkenntnis nicht anzunehmen. Bei langfristiger erhöhter Aufnahme von bleihaltigen Stäuben kann es zur Anreicherung des Bleis im Blut kommen.

Bei Schwangerschaft muss ein Risiko der Fruchtschädigung als wahrscheinlich unterstellt werden.

Bei Exposition Schwangerer kann eine solche Schädigung auch bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht ausgeschlossen werden.

**12 Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht relevant

vPvB: Nicht relevant

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **13 Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften  
Blei sollte möglichst einer Wiederverwertung zugefügt werden.

#### **Europäisches Abfallverzeichnis:**

17 04 03: Blei

#### **Ungereinigte Verpackungen**

##### **Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## **14 Angaben zum Transport**

UN-Nummer ADR, IMDG, IATA	entfällt
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, IMDG, IATA	entfällt
Transportgefahrenklassen ADR, IMDG, IATA Klassen:	entfällt
Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
Umweltgefahren	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nicht anwendbar
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht anwendbar
UN „Model Regulation“:	entfällt

## **15 Rechtsvorschriften**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften  
für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften:**

## **TRGS505**

Metallisches Blei ist in der REACH Kandidatenliste für besonders besorgniserregende Stoffe enthalten (Giftig für Reproduktion Kategorie 1A, Artikel 57C).

### **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## **16 Sonstige Angaben**

### **Änderungen des Sicherheitsdatenblattes / Änderungsgrund**

Neu erstelltes Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EG; Annex II, in der gültigen Fassung (EU 2015/830)

### **Liste einschlägiger Gefahrenhinweise**

keine

### **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Saint-Gobain Rigips GmbH, Abteilung: Ladenburg Development Center – Gypsum Development (LDC-GD); 68526 Ladenburg

**Ansprechpartner:** siehe Punkt 1

### **Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

### **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)